

525856-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Entwässerungsanlagen – Abdichtung des Grenzgrabens im Hündfelder Moor

OJ S 152/2025 11/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Biologische Station Zwillbrock e.V.

E-Mail: info@bszwillbrock.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abdichtung des Grenzgrabens im Hündfelder Moor

Beschreibung: Im Rahmen des grenzüberschreitenden LIFE-Projekts CrossBorderBog soll die Wiedervernäs-sung des Aamsveens in den Niederlanden und des Hündfelder Moores (Abbildung 1) auf deut-scher Seite vorangetrieben werden. Träger des Projektes ist die Provinz Overijssel, während die Umsetzung auf deutscher Seite durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Nordrhein-Westfalen (MUNV NRW), die Biologische Station Zwillbrock e.V. sowie die Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland erfolgt. Das deutsche Projektgebiet ist Teil des Natura-2000-Gebiets „Amtsvenn und Hündfelder Moor“. Zu den zentralen Maßnahmen gehören unter anderem die Anlage von Dämmen, die Beseitigung von Gehölzen und das Anheben des unter dem Moor befindlichen Grundwasserstandes. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Abdichtung und Auffüllung des an der deutsch-niederländischen Grenze verlaufende Grenzgrabens, der das ursprünglich grenzüberschreitende Moor hydrologisch trennt.

Kennung des Verfahrens: a117047f-2648-4179-bc38-092b841b8b3c

Interne Kennung: 2025_CBB_005

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232450 Bauarbeiten für Entwässerungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112200 Bodenabtrag, 45112310 Aufschüttungsarbeiten, 45112400 Aushubarbeiten, 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45113000 Baustelleneinrichtung , 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45247210 Bau von Dämmen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Abdichtung des Grenzgrabens im Hündfelder Moor

Beschreibung: Auf einer Länge von insgesamt rund 800 Metern soll die Grabenverrohrung bestehend aus Kunststoffrohren DN600 sowie 9 Inspektionsschächten aus Betonrohren ausgebaut werden. Auf einer Länge von rund 730 m, von Norden bis zum Schacht Nr. 8, soll zudem das Grabenprofil auf der Grabensohle mit Lehm abgedichtet werden. Der Graben befindet sich inmitten eines entwässerten Hochmoores und ist nur über Torfwege mit sehr limitierter Tragfähigkeit zu erreichen. Ausschließlich über diese Wege müssen die Baufahrzeuge zum Einsatzort fahren sowie Lehm an der Entnahmestelle im Westen des Projektgebietes laden und zur Verwendung in der Grenzgrabentrasse antransportieren. Am Rande des Moores am Beginn des Fahrwegabschnitts 2 kann ein Bauplatz eingerichtet werden, die konkrete Örtlichkeit wird in Abstimmung mit dem AG festgelegt. Alle Fahrwege, Wende-, Begegnungs- und Ausweichstellen sind mit geeigneten Platten nach Wahl des Bieters zu sichern. Die durch die Fahrzeuge und den Lehmtransport entstehenden Bodendrücke sind auf die Tragfähigkeit der gewählten Fahrwegsicherung abzustimmen. Wegen der limitierten Tragfähigkeit von Hochmoortorf sind Baggerarbeiten sind nur unter Einsatz eines geeigneten Moorlaufwerks oder der Verwendung von Baggermatratzen möglich. Vor Beginn der eigentlichen Abdichtungsarbeiten ist das Baufeld durch zwei Grabenverfüllungen von angrenzenden wassergefüllten Grabenabschnitten abzutrennen, so dass kein Wasser mehr in das Baufeld läuft. Sind diese erstellt, ist hier eine Wasserhaltung erforderlich, um das dazwischen in der Grenzgrabentrasse verbleibende Moorwasser aus dem Baufeld zu entfernen und das Eindringen von Moorwasser während der Bauzeit zu verhindern. Die Abdichtung des Grenzgrabens erfolgt abschnittsweise von Süden nach Norden; der Bagger bewegt sich dabei vor Kopf auf der Grenzgrabentrasse. In der Trasse liegendes Holz kann zur Befestigung des Bewegungsbereichs des Baggers genutzt werden und wird danach auf zuvor vom AG bezeichnete Bereiche am Rande der Grenzgrabentrasse in bis zu 3 m hohen Haufen zwischengelagert und abschließend an die Auffüllarbeiten wieder auf der Grenzgrabentrasse abgelegt. Das im Grenzgraben liegende Kunststoffrohr mitsamt der 7 Inspektionsschächte wird ausgebaut. Alle entnommenen Kunststoffrohre und Inspektionsschächte werden vom Bieter geladen, aus dem Gebiet transportiert und entsorgt. Nach dem Ausbau des Rohres wird bis zur ehemaligen Grabensohle des Grenzgrabens ein Graben von 3 m Breite erstellt, der anfallende Aushub wird direkt auf die Lehmdichtung des vorab abgedichteten Abschnitts aufgebracht. Auf die freigelegte ehemalige Grabensohle wird eine Lehmdichtung in einer Stärke von 1,2 m eingebracht. Im Zuge des Rückbaus der Fahrwegsicherung wird Hochmoortorf aus Torfdepots entnommen und bis zur jeweiligen Sollhöhe in die Grenzgrabentrasse eingebaut. Die Torfdepots befinden sich auf niederländischer Seite randlich der Grenzgrabentrasse. Schließlich werden vier Torfdämme

mit einem Lehmkern über die aufgefüllte ehemalige Grenzgrabentrasse von der niederländischen auf die deutsche Seite verlängert. Abschließend wird die Fahrwegsicherung vollständig zurückgebaut. In der Leistungsbeschreibung sind die einzelnen auszuführenden Positionen detailliert beschrieben.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232450 Bauarbeiten für Entwässerungsanlagen, 45112200

Bodenabtrag, 45112310 Aufschüttungsarbeiten, 45112400 Aushubarbeiten, 45113000

Baustelleneinrichtung, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und

Unterführungen, 45247210 Bau von Dämmen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 10/02/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Betriebshaftpflichtversicherung ist nachzuweisen

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle im Moor dauerhaft arbeitenden Maschinen (z.B.

Bagger) inkl. des Aggregats zur Tagwasserhaltung müssen auf biologisch abbaubare Öle und

Hydraulikflüssigkeiten umgerüstet sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Plausibilität und Effizienz des Konzepts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Erfahrungen im Moor

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Resilienz gegen Witterungseinflüsse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a117047f-2648-4179-bc38-092b841b8b3c

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a117047f-2648-4179-bc38-092b841b8b3c

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Biologische Station Zwillbrock e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Biologische Station Zwillbrock e.V.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Biologische Station Zwillbrock e.V.

Registrierungsnummer: 13496

Postanschrift: Zwillbrock 10

Stadt: Vreden

Postleitzahl: 48691

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bszwillbrock.de

Telefon: +49 256498600

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 5efa1b61-a4ea-4826-8a10-6154e6ac39ba

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a117047f-2648-4179-bc38-092b841b8b3c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2025 16:07:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 525856-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/08/2025